Rascher Ermittlungserfolg - doch der Beifahrer wird noch gesucht

Polizei schnappt Unfallflüchtigen: Kein Führerschein, kein Glück - aber zuviel Alkohol

Samstag 8. August 2015 - **Minden (wbn). - Ohne Führerschein – aber mit Alkohol am Steuer. Und dann auch noch Unfallflucht begehen. Das bleibt in der Regel nicht ungesühnt.**

So auch in diesem Fall, bei dem die Polizei den Unfallverursacher erstaunlich rasch ermitteln konnte. Er stammt aus Minden. Mit seinem Ford ist er von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Golf geprallt. Der wiederum wurde gegen einen Mercedes geschoben. Ein teurer Effekt: Etwa 11.000 Euro beträgt der Sachschaden. Jetzt wird noch der flüchtige Beifahrer gesucht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus dem ostwestfälischen Minden: „Am Samstag, dem 08.08.2015, gegen 03.30 Uhr, befuhr ein silberfarbener Ford die Lübbecker Straße im Mindener Stadtteil Rodenbeck, aus Richtung Birne kommend, in Richtung Dützen. Aus noch ungeklärter Ursache kam der Pkw im Verlauf der Straße nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem geparkten VW Golf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Golf auf einen hinter diesem geparkten Mercedes Van geschoben. Zeugen beobachteten anschließend, wie zwei männliche Personen aus dem Ford stiegen und von der Unfallstelle flüchteten.

Im Zuge der polizeilichen Fahndung nach den Flüchtigen konnte eine 30-jährige, männliche Personen aus Minden ermittelt werden. Nach ersten Erkenntnissen ist er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Weiterhin bestand der Verdacht, dass der 30-jährige den Pkw unter dem Einfluss von Alkohol geführt hat. Diesbezüglich wurde ihm auf der Polizeiwache von einem Arzt eine Blutprobe entnommen. Der Sachschaden wird auf 11.000 EUR geschätzt. Der unfallverursachende Ford wurde zwecks weiterer Ermittlungen sichergestellt.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zum zweiten Flüchtigen, nimmt die Polizei in Minden unter der Telefonnummer 0571/8866-0 entgegen.“